

yango kids



Wusstest du ...

... , dass es Flag Football schon mindestens seit 80 Jahren gibt? Damals herrschte in Europa und anderen Teilen der Welt der Zweite Weltkrieg. In diesem kämpften auch Soldaten der Vereinigten Staaten von Amerika, kurz USA. Die Soldaten mussten oft lange auf ihre Einsätze warten. Um sich die Zeit zu vertreiben, entwickelten sie das Spiel.

Kennst du den?

Fritzchen fällt hin. „Hoffentlich ist die Nase ganz geblieben“, tröstet eine mitleidige Frau. „Ja“, antwortet Fritzchen, „die zwei Löcher waren vorher schon drinnen.“
► Möchtest du deinen Lieblingswitz lesen? Schick ihn uns per E-Mail: kinder@zgm-muensterland.de

Frage des Tages

Wie viele Babys sind im Jahr 2023 auf der Welt geboren worden?
a) 44 Millionen
b) 55 Millionen
c) 66 Millionen

Rätsel

7 9 E (& % r \$ / i
+ s 5 ! 6 2 ? \$ t
= d § e " & \$ " " \$
? = r + 1 (H 5 a / u) (s < m
5 e " 6 7 i # s \$ t § e 6 r %

Herr Schulz geht jeden Morgen in die Schule. Er ist manchmal sogar vor den Schülern da. Wer ist Herr Schulz? Suche alle Buchstaben, die hier versteckt sind, und lies sie der Reihe nach, dann weißt du es.

Lösung

Rätsel: Er ist der Hausmeister.
Frage: Richtig ist Antwort c) 66 Millionen.

Sportart aus den USA findet auch hier immer mehr Fans

Her mit der Flagge!

Von Stefanie Paul

Der Center macht sich bereit für den nächsten Spielzug und beugt sich nach vorne. Er wirft den eiförmigen Ball zwischen seinen Beinen hindurch nach hinten zum Quarterback. Dieser schaut sich auf dem Spielfeld kurz um und wirft den Ball schließlich zu Tabea Eck.

Die Elfjährige flitzt los, immer an der Seitenlinie entlang. Ein Spieler aus der gegnerischen Mannschaft will sie stoppen. Doch Tabea weicht geschickt aus. Sie schlägt einen Haken, flitzt weiter und bringt den Ball in die Endzone. Touchdown (gesprochen: tatsch-daun). Für Tabeas Team gibt es sechs Punkte!

Das Spiel, um das es hier geht, nennt sich Flag Football. Auf den ersten Blick erinnert es an American Football. Das ist der Sport, bei dem die Spielenden Helme tragen und an den Schultern dick gepolstert sind. Tatsächlich gelten beim Flag Football fast die gleichen Regeln. Auch die Positionen der Leute auf dem Feld heißen gleich.

Es gibt aber einen wichtigen Unterschied: Beim American Football geht es meist heftig zur Sache. Es wird gezogen und gezerrt, gestoßen und umgerannt. Dabei passieren auch Verletzungen. „Beim Flag Football aber darf man seinen Gegner nicht berühren“, erklärt Tabea nach dem Spiel.

Im Land USA ist Flag Football schon seit Langem sehr beliebt, genau wie American Football. Der Sport wird von



Die elfjährige Tabea Eck spielt gern Flag Football, bei dem man drei Flaggen am Gürtel hat. Fotos: dpa



vielen Millionen Menschen gespielt. Mittlerweile kommt er auch in Deutschland gut an.

Das sieht man auch an der Schule von Tabea. Sie geht auf ein Gymnasium in Düsseldorf. Dort wird die Sportart seit etwa einem Jahr in einer Arbeitsgemeinschaft (AG) angeboten. „Das Tolle ist, dass alle Schülerinnen und Schüler bei null anfangen. Für alle ist das etwas komplett Neues“, sagt Marcus Sickert. Der Lehrer leitet die AG.

Das Ziel des Spiels lautet: Man muss die Gegner und Gegnerinnen daran hindern,

mit dem Ball die Endzone zu erreichen. Anstatt die anderen wüst umzurennen, reißt man ihnen beim Flag Football eine Flagge ab. Das darf man nicht immer machen. Erlaubt ist es nur bei der Person, die gerade den Ball hat.

Alle Spielerinnen und Spieler tragen einen Gürtel. An dem hängen drei Fahnen: eine rechts, eine links und eine hinten. Sobald eine Fahne abgerissen ist, wird das Spiel gestoppt und der Spielzug ist beendet.

Eine weitere Sache gefällt Tabea beim Flag Football besonders gut: „Hier spielen Jungs und Mädchen zusammen in einer Mannschaft. Das ist doch auch cool, oder?“ (dpa)

Punkte machen, Punkte verhindern

Angriff und Verteidigung. Das sind zwei wichtige Begriffe beim Flag Football. Auf Englisch heißen sie: Offense und Defense. Je nachdem, ob ein Team angreift oder verteidigt, werden Spieler und Spielerinnen auf dem Feld ausgetauscht. Greift eine Mannschaft an, steht zum Beispiel der Quarterback (gesprochen: kworter-bäck) auf dem Feld. Er hat eine wichtige Aufgabe: Er ist der Spielmacher und verteilt den Ball. Zusammen mit ihm auf dem Feld ist unter anderem der Wide Receiver

(gesprochen: waid resiver). Auf dieser Position muss man schnell und beweglich sein. Man muss den Gegnern und Gegnerinnen davonflitzen und den Ball fangen, den der Quarterback einem zuwirft. Muss ein Team dagegen verteidigen, gehen der Quarterback und der Wide Receiver vom Platz. Stattdessen laufen die Abwehrspieler und -spielerinnen auf. Das sind unter anderem die Linebacker (gesprochen: lainbäcker). Sie müssen verhindern, dass die gegnerische Mannschaft Punkte macht. (dpa)

Weitspringerin Malaika Mihambo schaut auf den Menschen

Die Platzierung ist nicht so wichtig

Oh nein, ich bin Letzter! Bei einem Wettrennen nach allen anderen ins Ziel zu kommen, kann sich ziemlich blöd anfühlen. Dabei läuft es vielleicht beim nächsten Mal oder in einer anderen Sportart ganz anders. Die Profisportlerin Malaika Mihambo findet: Wie viel eine Person wert ist, hat nichts mit der Platzierung zu tun. Das sagte sie gerade in einem Interview.

„Du kannst Letzter sein und bist als Mensch genauso viel wert wie die Erstplatzierte“,



Malaika Mihambo Foto: dpa

sagte Malaika Mihambo. Das zu lernen, sei besser, als gar nicht erst gegeneinander an-

zutreten. Bei ihrer Antwort ging es um die Bundesjugendspiele, die jedes Jahr in verschiedenen Sportarten, zum Beispiel in der Leichtathletik, an Schulen ausgetragen werden.

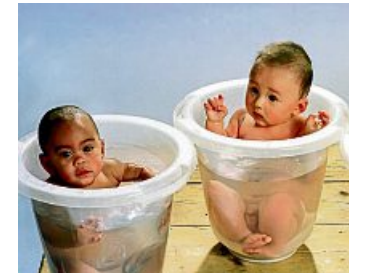
Seit diesem Schuljahr werden die Spiele an Grundschulen etwas anders bewertet. Ein Beispiel: Beim Weitsprung und Werfen wird in dieser Altersgruppe nicht mehr so genau gemessen. Stattdessen versuchen die Kinder, in bestimmte Bereiche zu werfen und zu springen. (dpa)

66 Millionen Menschen mehr auf der Welt

Da blinzelt man kurz mit den Augen, schon ist irgendwo auf der Welt ein neuer Mensch auf die Welt gekommen.

Insgesamt leben inzwischen mehr als acht Milliarden Menschen auf der Erde. Es sind im vergangenen Jahr auch wieder mehr geworden. 66 Millionen Menschen zusätzlich brauchen einen Platz auf der Erde. Zum Vergleich: In Deutschland leben etwa 85 Millionen Menschen.

Die Fachleute erklären: Schon seit Jahrzehnten wird



Im vergangenen Jahr kamen 66 Millionen Babys zur Welt. Foto: dpa

die Bevölkerung auf der Welt immer größer. Aber der Anstieg erfolge nicht mehr ganz so schnell wie früher. (dpa)

IST DER ANDROMEDA-NEBEL ZWISCHEN DEN STERNEN WICHTIG UND VERSCHWINDET ER IRGENDWANN?

Der Andromeda-Nebel ist eigentlich gar kein Nebel, sondern eine **Galaxie**, genau wie unsere **Milchstraße**. Wie die Milchstraße besteht der Andromeda-Nebel aus **vielen Millionen Sternen** und in seiner Mitte befindet sich ein **schwarzes Loch**. Da der Andromeda-Nebel aber **2,5 Millionen Lichtjahre** von der Erde entfernt ist, sieht man am Nachthimmel nicht seine einzelnen Sterne, sondern ein **nebelartiges, schwach leuchtendes Gebilde**. Die Milchstraße und der Andromeda-Nebel bewegen sich aufeinander zu, weshalb beide Galaxien vermutlich in einigen Milliarden Jahren **miteinander verschmelzen** werden. Für die Erde und unser Leben ist es wohl nicht von Bedeutung, ob es den Andromeda-Nebel gibt oder nicht. Da sich im Andromeda-Nebel aber sicherlich **viele erdähnliche Planeten** befinden, ist die Wahrscheinlichkeit gar nicht so gering, dass es auch im Andromeda-Nebel Leben gibt. Für diese Lebewesen wäre der Andromeda-Nebel natürlich **sehr wichtig!**



FRAG SOPHIE

ist ein Wissenschaftskommunikationsprojekt der Universität Münster

Wenn du neugierig geworden bist, dann lies dir die ausführliche Antwort von Dr. Harald Kullmann auf www.frag-sophie.de durch. Auf der Website kannst du andere wissenschaftliche Themen vertiefen und selbst eine Frage stellen. Schau vorbei!

